



OB Katja Dörner auf »Mission KI« im Deutschen Museum Bonn

Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner ist eine bekennende Unterstützerin des Deutschen Museums Bonn. Am 15. April stattete sie dem Museum, das sich aktuell als Forum für Künstliche Intelligenz (KI) für Nordrhein-Westfalen neu erfindet, einen dienstlichen Besuch ab.

(Bonn, 21. April 2021) Gemeinsam mit Victoria Appelbe, Wirtschaftsförderin der Stadt Bonn, verschaffte sich die Oberbürgermeisterin einen coronakonformen Überblick über den neu eröffneten Erlebnisraum KI und informierte sich bei Museumsleiterin Andrea Niehaus über die Fortschritte bei der ambitionierten Neuausrichtung des Hauses.

»Ich bin fasziniert von dem neuen Erlebnisraum zur Künstlichen Intelligenz«, so Katja Dörner. »Dieser Ausstellungsbestandteil ist ein erster, mit allen Sinnen erlebbarer Baustein hin zu einem Forum für KI. Das Museum bleibt sich dabei seiner Aufgabe als Wissenswerkstatt für alle weiterhin treu. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die gemeinsame Finanzierung des Deutschen Museums Bonn durch verschiedene Partner auch langfristig gesichert wird.«

Begleitet wurde der Besuch von Antonio Casellas und Jürgen Hindenberg (IHK Bonn/Rhein-Sieg), die den Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS vertraten. Der Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland unterstützt die Neuorientierung des Deutschen Museums Bonn in großem Umfang. Im Gespräch mit der Oberbürgermeisterin betonten beide ausdrücklich die große Bedeutung des Deutschen Museums Bonn als außerschulischen Lernort und die wichtige Rolle der Stadt Bonn für die Zukunft der Einrichtung.

»Mitten in Bonn entwickelt sich hier eine in Deutschland einmalige Einrichtung konsequent weiter«, erläutert Vorstandsvorsitzender Antonio Casellas. »Hier kommen auch Kinder und Jugendliche auf anschauliche Weise mit den Grundlagen, den Chancen und den Herausforderungen der Schlüsseltechnologien der Zukunft in Berührung. Wir machen uns jedoch Sorgen über die nachhaltige Finanzierung des Deutschen Museums Bonn.«

»Künstliche Intelligenz passt ganz hervorragend zu Bonn, schlug hier doch die Geburtsstunde für die deutsche KI-Forschung«, freut sich Museumsleiterin Andrea Niehaus über den Besuch der Oberbürgermeisterin. »Ziel unserer »Mission KI« ist der Dialog auf Augenhöhe und die aktive Einbeziehung unserer Besucherinnen und Besucher, aber auch von hiesigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Wir wollen ein spannender und unterhaltsamer Informationsort für alle sein. Nur wenn wir

offen über die Potenziale, aber auch Risiken der Zukunftstechnologie KI reden, können wir gemeinsam die richtigen Weichen stellen.«

Mit dem Erlebnisraum KI wurde am 20. März die erste Etappe der »Mission KI – erleben, verstehen, mitgestalten« im Deutschen Museum Bonn eröffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens und der Ambivalenz von Sprachassistenten und künstlicher Kreativität wird das Thema Künstliche Intelligenz hier erlebbar. Das Ziel des Museums ist es, ein spannendes und unterhaltsames Informationsforum zur KI für ganz Nordrhein-Westfalen zu werden, das zu einer Beschäftigung mit den wesentlichen Fakten und Fragen zum Thema KI einlädt. Gefördert wird die Neugestaltung vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.



von links nach rechts: Dr. Andrea Niehaus (Leiterin Deutsches Museum Bonn), Antonio Casellas Vorstandsvorsitzender WISSENSchaf(f)t SPASS), Katja Dörner (Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn), Jürgen Hindenberg (Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung IHK Bonn/Rhein-Sieg und Vorstandsmitglied von WISSENSchaf(f)t SPASS, Victoria Appelbe (Leiterin des Amts für Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn)

Foto: Deutsches Museum

Für weitere Informationen: Dr. Andrea Niehaus, Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Tel. 0228 - 302 252, Fax 0228 - 302 254, E-Mail info@deutsches-museum-bonn.de, www.deutsches-museum-bonn.de